

Durchbruch im Edelmetallsektor!

19.02.2014 | [Clive Maund](#)

Letzte Woche brach Gold entschlossen aus seinem seit letztem August bestehenden Abwärtstrend aus. Bestätigt wurde dieser Ausbruch auch durch einen Ausbruch beim Silber am Freitag, der mit drastisch erhöhtem Handelsvolumen einherging.

Wie wir auf dem 8-Monate-Chart sehen können, durchbrach Gold seinen Abwärtstrend als auch sein Kopf-Schulter-Tief. Es konnte am Freitag sogar oberhalb seines 200-Tage-Durchschnitts schließen; die Tatsache, dass dieser Durchschnitt immer noch am Sinken ist und der RSI-Indikator zudem überkaufte Stände anzeigt, legt aber nah, dass Gold noch ein wenig konsolidieren könnte, bevor es sich zu neuen Gewinnen aufschwingt. Insgesamt betrachtet ergibt sich jedoch ein sehr positives Bild: Wir haben einen klaren Durchbruch und einen inzwischen steigenden 50-Tage-Durchschnitt, der zu einer bullischen Überkreuzung der Durchschnitte führen wird, falls Gold seine Gewinne halten oder diese noch weiter ausbauen kann.

Last week gold broke out from its downtrend as expected, and from the Head-and-Shoulders bottom shown, so it is now on its way. It even broke above its still falling 200-day moving average on Friday, although this may force some near-term consolidation, especially as gold is getting short-term overbought. Overall this is a very positive picture, so after a possible pause to consolidate, gold should continue to forge ahead. It is important to note that after dragging its feet, silver staged a strong breakout last week, confirming gold's breakout.



Ein Blick auf den 14-Jahre-Log-Chart für Gold lässt deutlich werden, warum Gold an diesem Punkt nach oben abdrehte: Es fand Unterstützung und drehte exakt an seiner wichtigen langfristigen Aufwärtstrendlinie

nach oben ab. Auf diesem Chart sehen die Verluste seit den 2011er-Hochs wie eine normale Korrektur aus, wenn auch eine lange und schwere. Für Marktoptimisten ist aber vor allem eines ermutigend: Dieser Chart zeigt das massive Aufwärtspotential beim Gold. Wenn das Metall seine Hochs verbessern kann und weiter zur oberen Grenze seines wichtigen, langfristigen Aufwärtstrendkanals vordringt, dann wird diese Aufwärtsbewegung bis in den Bereich von 3.000 \$ bis 4.000 \$ führen! Und das sind keine unvernünftigen Zahlen, wenn man bedenkt, was gerade mit den großen Weltwährungen angestellt wird - und speziell mit dem Dollar.

Gold is turning up at its long-term trendline, which is exactly where it should turn up. Volume indicators are positive relative to price, a good sign. The current position of the upper boundary of the large long-term uptrend channel makes it plain that upside potential from here is HUGE. Great entry point for the sector here with stops (for gold) beneath June and December lows.



Auch der arithmetische 20-Jahre-Chart vermittelt ein faszinierendes Gesamtbild. Am langfristigen parabolischen Aufwärtstrend dreht Gold wieder nach oben ab, und dieser Trend - das ist ganz wichtig - wurde bislang noch nie durchbrochen. Dieser Aufwärtstrend zeichnet einen Mondflug für das Edelmetall vor, falls es sich oberhalb der Parabel halten kann seine früheren Hochs übersteigt.

When a parabola is drawn correctly, horizontal at its point of origin and connecting the lows of the major uptrend, it reveals that gold is at the point where it should turn higher again, AND IT IS. If gold successfully embarks on a new uptrend now it could develop into a massive ramp that dwarfs the rise into 2011 highs.



Die Kräftigung des Goldkurses impliziert in gewisser Hinsicht auch, dass die Aussichten für den Dollar aktuell nicht gerade fantastisch sind; schauen wir uns also den Dollar-Chart an, um vielleicht einen Eindruck davon zu bekommen, wie sich diese entscheidende Einflussgröße für den Goldkurs in Zukunft entwickeln könnte.

The dollar broke down from a potential Ascending Triangle last week and is looking increasingly vulnerable to a more serious decline. If the Dome pattern shown is valid, then we could soon see the dollar crash the important support shown and if that happens it would then be expected to drop to the mid-low 70s. This may be a big underlying reason for the gathering strength in the Precious Metals sector. With the Dome now closing down rapidly on the support, the day of reckoning is drawing near.



Auf dem 3-Jahre-Chart des Dollar Index sehen wir, dass sich die Aussichten für den Index immer weiter eintrüben. Das potentielle aufsteigende Dreieck bei Dollar scheiterte letzte Woche, als der Index eine wichtige Aufwärtstrendlinie unterschritt, die man besser in den kurzfristigen Chart erkennen kann. Diese Entwicklung war zweifellos ein Faktor, der eine wichtige Rolle bei den Durchbrüchen von Gold & Silber spielte. Mit Blick auf den Dollar scheinen Gold und Silber "Blut gelect" zu haben, und wahrscheinlich rechnen sie damit, dass der in unserem Chart gezeigte Distribution Dome so starken Abwärtsdruck auf den Dollar ausüben wird, dass dieser die entscheidende Unterstützung (auch im Chart eingezeichnet) nach unten durchbricht. Das könnte dann zu einem Rückfall in die nächste wichtige Unterstützungszone im Bereich von 73-74 führen; und das wären durchaus schwere Verluste für den Dollar, die ernsthafte globale Folgen haben dürften.

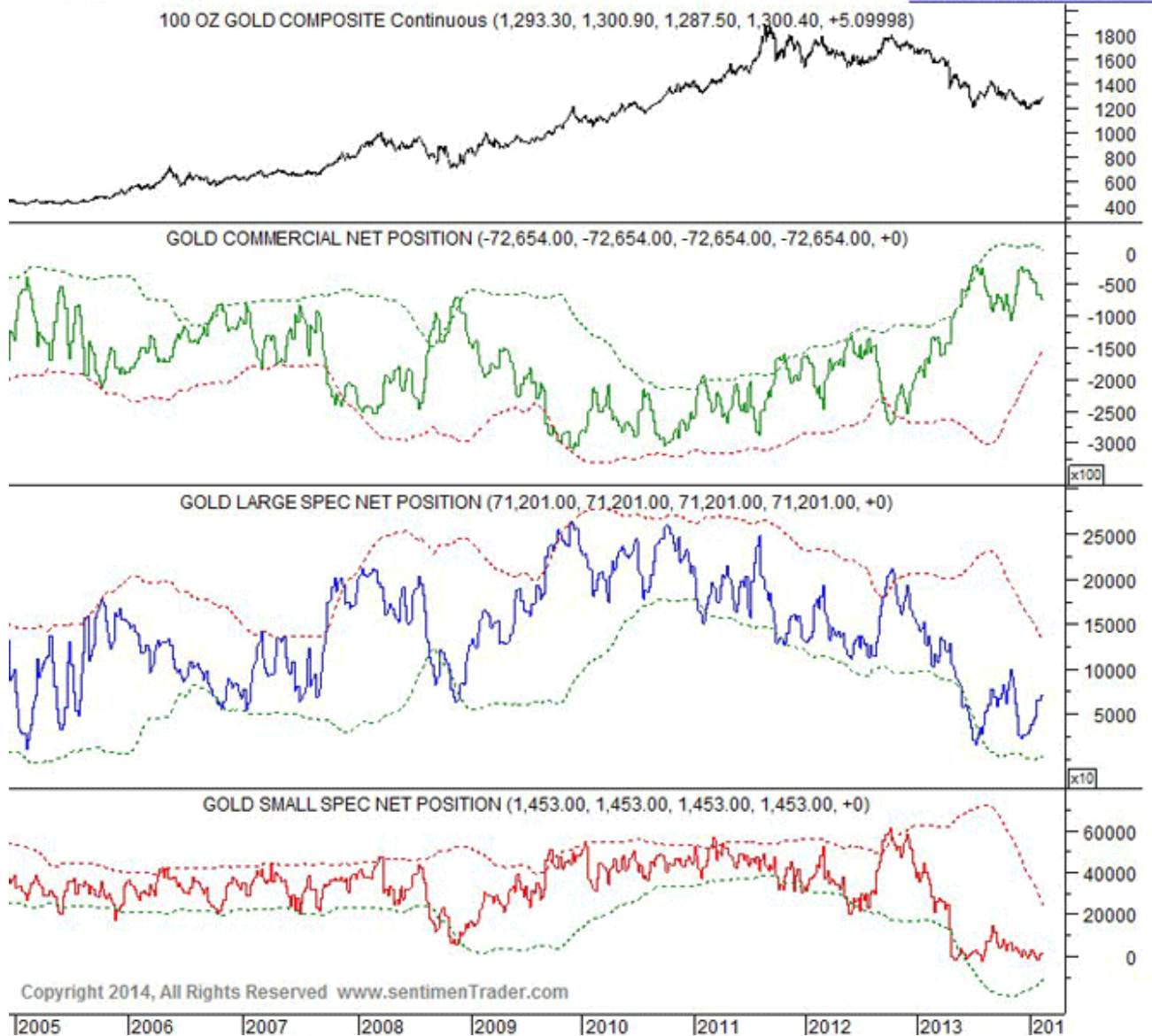
Die jüngsten COTs für Gold zeigen weiterhin eine positive Grundkonstellation: Die Commercials haben

immer noch eine historisch niedrige Short-Position, die großen Spekulanten haben eine niedrige Long-Position - und die kleinen Spekulanten sind draußen, da sie von der seit 2011 andauernden langen Reaktion zerstört wurden (den großen Spekulanten fällt es leichter, wieder auf die Beine zu kommen, weil sie in der Regel nicht ihr eigenes, sondern das Geld anderer verlieren).

C.O.T. – GOLD

LAST UPDATED: February 14, 2014

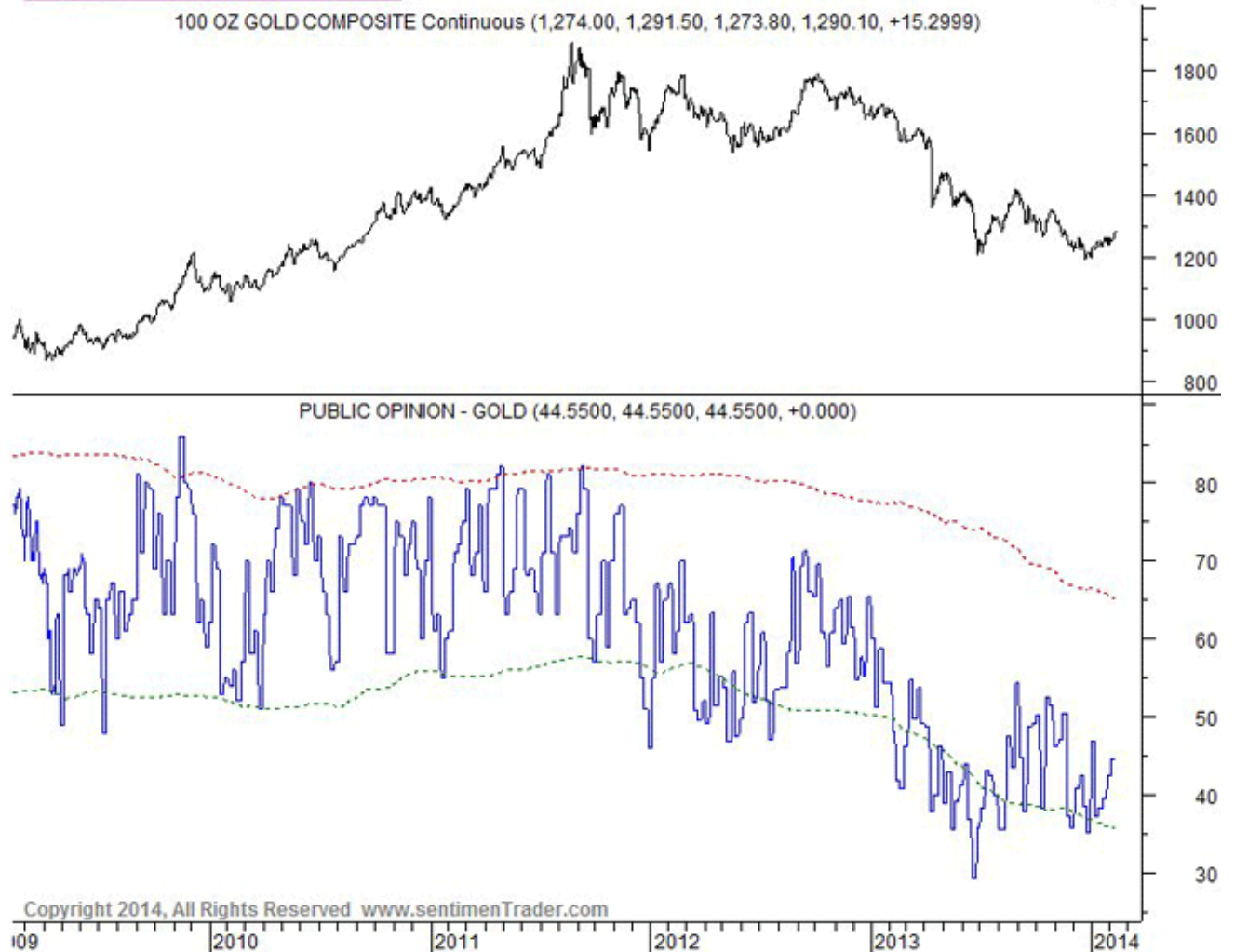
[Click here for historical view](#)



Ausgehend von tiefen Ständen beginnt sich die öffentliche Meinung gegenüber Gold jetzt wieder zu verbessern – sie befindet sich aber immer noch auf sehr geringem Niveau. Gold hat somit noch einen langen Weg vor sich, bevor das Interesse am gelben Metall wieder so stark ansteigt, dass man sich Gedanken machen müsste.

PUBLIC OPINION – GOLD

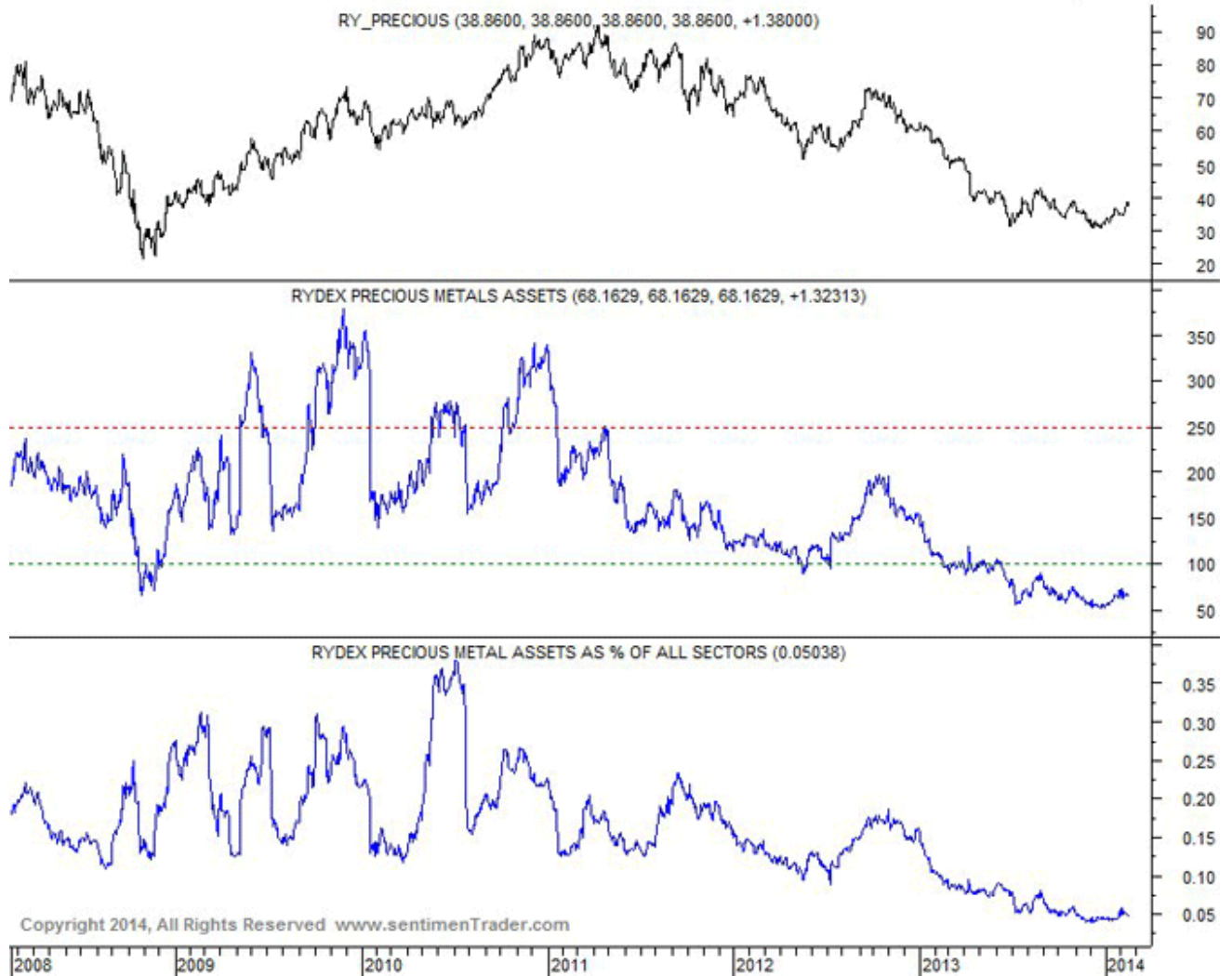
LAST UPDATED: February 11, 2014



Die unermüdlichen Konträr-Indikatoren, die Rydex Traders, haben immer noch sehr geringe Anteile am Edelmetallsektor; und das ist natürlich sehr positiv. Wenn sie dann endlich stark positioniert sind, ist es an der Zeit, an einen Ausstieg zu denken; und von einer solchen Situation sind wir auf jeden Fall noch weit, sehr weit entfernt.

RYDEX PRECIOUS METALS ASSETS

LAST UPDATED: February 14, 2014



Der jüngste langfristige 14-Jahre-Chart für den HUI-Index sieht gut aus; er drehte nach oben ab und durchbrach seinen 200-Tage-Durchschnitt. Dieser Chart ist uns deswegen so nützlich, weil er zeigt, dass sich die Edelmetallaktien noch enorm weit nach oben durcharbeiten müssen, um die Verluste der letzten Jahre gutzumachen. Gold und Silber starten inzwischen zu einer Bewegung, die sich als deutlicher Aufwärtstrend herausstellen müsste, und wie es aussieht, stehen auch die Edelmetallaktien vor genau dieser Entwicklung. Daraus folgt also: Wenn Gold und Silber letztendlich zu neuen Hochs aufbrechen und weiter innerhalb ihrer jeweiligen Aufwärtstrendkanäle nach oben ziehen, dann müssten auch die Aktienindizes zu neuen Hochs ausbrechen - und eine solche Entwicklung würde zu spektakulären Gewinnen führen.

Gold and silver have broken out over the past week and a trend change has been signalled in stock indices, with the HUI breaking above its 200-day moving average. Despite the rise from the December lows, this chart shows that stocks still have a huge amount of ground to cover to make good their losses of the past 2 years. From this observation we can make the simple deduction that stocks are set for further huge gains if gold and silver enter sustained uptrends now.



Der 5-Jahre-Chart für den Market Vectors Junior Gold Miners ETF (Code: GDXJ) ist höchst interessant. Für den ungeübten Beobachter mag es so aussehen, als ob dieser Index instabil sei und jederzeit abdrehen und wieder sinken könnte, schließlich ist er ja gerade erst an der oberen Linie des Abwärtstrendkanals angekommen. Die Volumenmuster erzählen allerdings eine ganz andere Geschichte. Während der Rally, die aus den Dezember-Tiefs führte, war das das Handelsvolumen RIESIG - auf Rekordständen, und während der zweiten Aufwärtsbewegung in diesem Monat war es sogar noch stärker; die Volumenindikatoren wurden steil nach oben getrieben. Dieses gewaltige Rekordhandelsvolumen ist ein klarer Hinweis darauf, dass sich hier ein Trendwechsel abzeichnet, und deshalb ist schon in Kürze von einem Ausbruch aus dem Abwärtstrend auszugehen. Aus diesem Grund würden wir davon ausgehen, dass es aktuell nur noch einen kleinen Rücksetzer von der Abwärtstrendlinie aus geben wird - wenn überhaupt.



Aus all dem ziehen wir folgendes Fazit: Letzte Woche hat ein großer Aufwärtstrend im Edelmetallsektor eingesetzt, und jetzt ist die richtige Zeit, quer durch den Sektor zu kaufen, wenn Sie das nicht schon getan haben. Zu diesen Käufen könnten Gold, Gold-ETFs und eine breite Auswahl an besseren Goldaktien zählen - von großen Bergbauwerten über mittlere bis hin zu Junior-Unternehmen. Vorsicht ist geboten bei Aktien zwielichtiger Unternehmen mit enormen Schuldenständen und/ oder exzessiven Mengen ausgegebener Aktien - hier zählt der gesunde Menschenverstand. Spekulanten könnten über Gewinnhebelung mithilfe von Call-Optionen nachdenken.

Wir werden weiterhin auf unserer Webseite auf die besseren ETF und Aktien aufmerksam machen.

Silber

Silber bestätigte den schon vor einigen Tagen erfolgten Ausbruch beim Gold, indem es dem gelben Metall folgte und schließlich am Freitag seinen eigenen wichtigen Widerstand durchbrach - und das beim stärksten Handelsvolumen seit fast 6 Monaten. DAS BEDEUTET, dass wir uns jetzt in einem umfassenden Aufwärtstrend im Edelmetallsektor befinden, der noch in seiner Frühphase steckt.

Im 8-Jahre-Chart unten können wir den entschlossenen Ausbruch beim Silber sehen. Dieser Durchbruch ließ den Kurs durch den starken Widerstand im Bereich von 20,50 \$-20,70 \$ springen - und sogar durch 200-Tage-Durchschnitt. Auch wenn der kurzfristige RSI-Indikator (oben im Chart) jetzt schon in überkauftes Gebiet wandert, so zeigt doch der MACD-Indikator (unten im Chart; er ist immer noch nicht weit von NEUTRAL entfernt) ganz deutlich, dass Silber von hier aus noch jede Menge Aufwärtspotential hat - woraus auch folgt, dass dieser werdende Aufwärtstrend immer noch in seinen Kinderschuhen steckt.

Silver broke out on Friday, right on cue, and the move was decisive, as it occurred on the highest volume for nearly 6 months, with the move taking the price not just well clear of its downtrend, but also above its falling 200-day moving average. This breakout marks the start of an uptrend that has as its 1st target, the strong resistance at the \$26 level. The MACD indicator shows that silver still has plenty of upside from here.



Wie weit könnte der Aufwärtstrend führen, bevor er Schwierigkeiten bekommt? Bis zur Marke von 26 \$ gibt es zumindest keinen schwerwiegenden Widerstand mehr - also ist das unser zwischenzeitliches Ziel. Ein Anstieg des Silberkurses von den aktuellen 21,50 \$ auf 26 \$ würde in den gehebelten Silber-ETF wie auch

bei vielen Silberaktien zu erheblichen Gewinnen führen. Sobald Silber das Gebiet von 26 \$ erreicht, wird der starke Widerstand in diesem Bereich aller Voraussicht nach dafür sorgen, dass Silber pausiert und möglicherweise zurücksetzt, wir gehen aber nicht davon aus, dass der Widerstand das Metall richtiggehend ausstoppen wird: Dieser Aufwärtstrend müsste letztendlich dazu führen, dass Silber seine Höchststände im Bereich 50 \$ in Angriff nimmt, dann den hier liegenden Widerstand durchbricht, anschließend auf die obere Begrenzung seines großen Aufwärtstrends zustrebt (siehe 14-Jahre-Chart), womit der Kurs auf viel höhere Niveaus befördert wird.

Ein mögliches Szenario wurde unten im Chart eingezeichnet; auch wenn sich dieses Szenario wahrscheinlich nicht exakt genauso entwickeln wird, so kann es dennoch als plausibel und völlig angemessen bezeichnet werden. Sollte es aber exakt so eintreten, dann bedeutet das ganz offensichtlich enorme Gewinne für gehebelte Silber-ETFs wie auch für zahlreiche Silberaktien - besonders Junior-Aktien.

After a long corrective phase lasting 2 - 3 years, silver is at last ready to begin a major new uptrend, and it is believed to have started this past Friday. Silver is reversing just where we would expect it to, at a zone of strong support just as it did in 2008. There is a zone of strong resistance to confront at the \$26 level, but once that is taken out it should then continue on to challenge its highs in the \$50 area, overcome them and then traverse "blue sky country" to target the upper trendline shown.

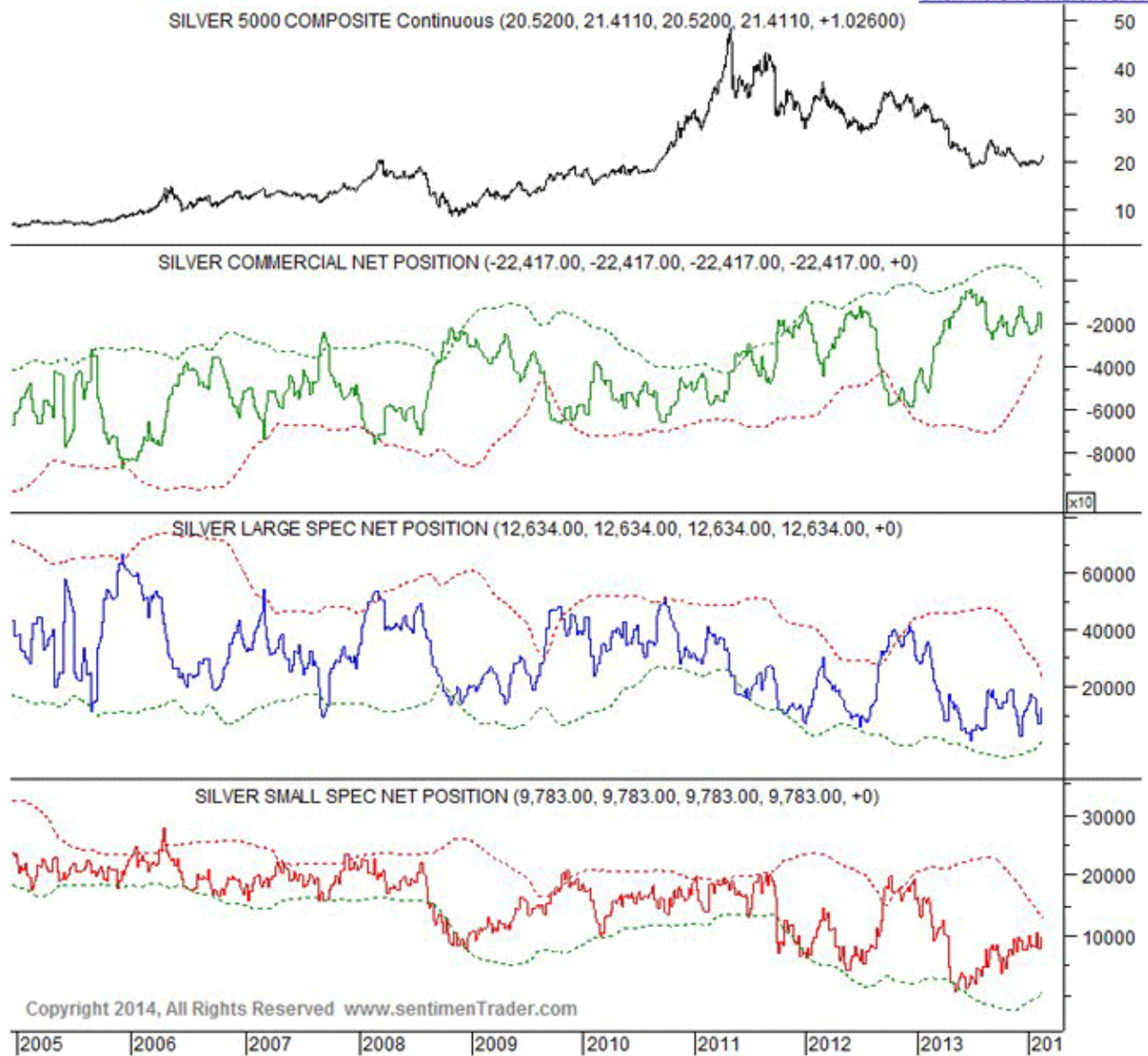


Die jüngsten COTs weisen nach wie vor eine positive Grundkonstellation aus; die Commercials haben immer noch eine historisch niedrige Short-Position, die großen Spekulanten auf der anderen Seite eine niedrige Long-Position.

C.O.T. – SILVER

LAST UPDATED: February 14, 2014

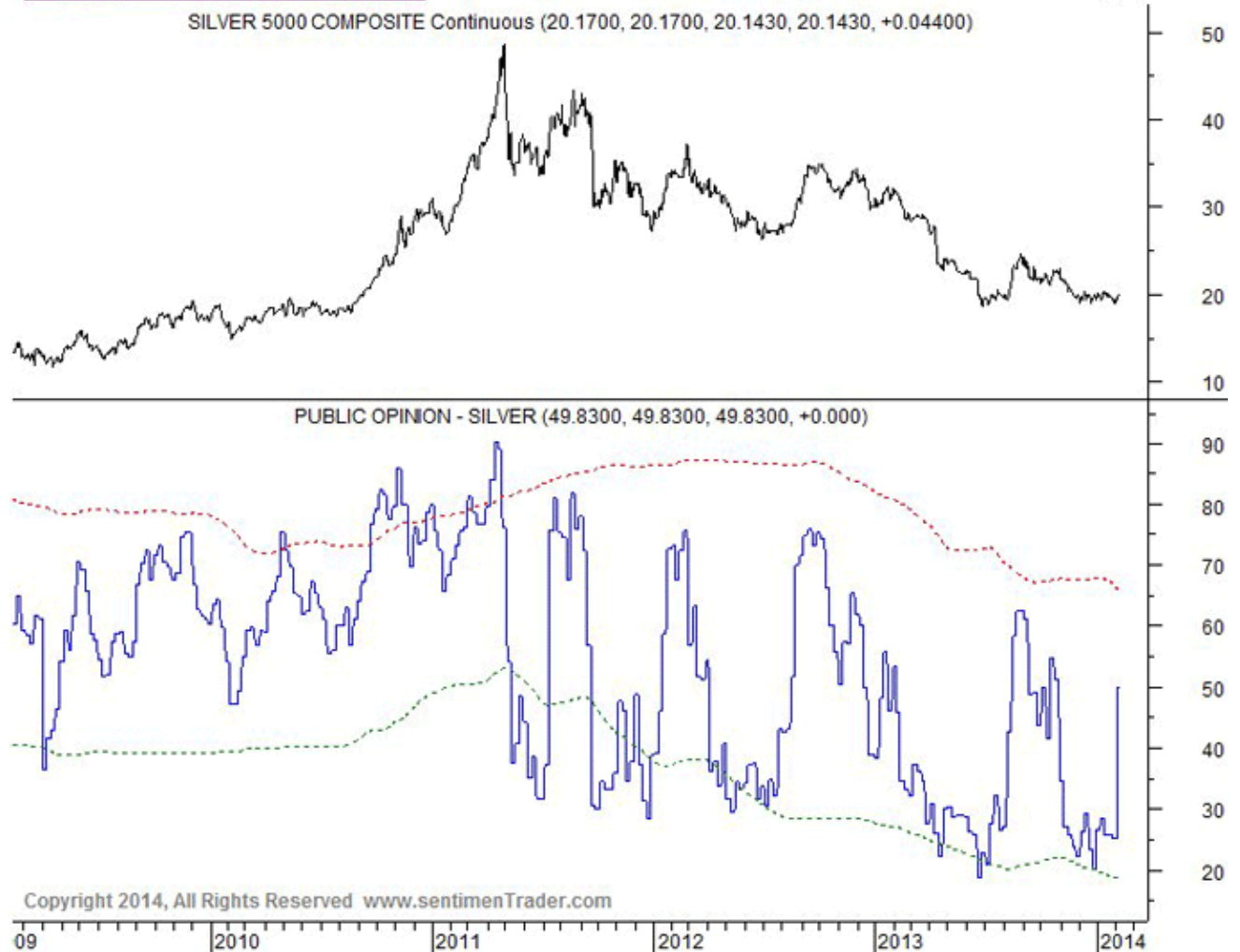
[Click here for historical view](#)



Die öffentliche Meinung gegenüber Silber hatte sich vor einigen Tagen ruckartig verbessert, allerdings sind jetzt noch keine Stände erreicht, die den Fortschritt beim Silber einzuschränken drohen.

PUBLIC OPINION – SILVER

LAST UPDATED: February 11, 2014



Alles in allem können wir folgendes Fazit ziehen: Quer durch den Edelmetallsektor kann eigentlich fast alles als kräftige Kaufempfehlung gelten - natürlich mit der Ausnahme von Unternehmensaktien, die von schweren Schuldenproblemen geplagt sind oder ihre Aktie übermäßig verwässert haben. Bei Silber, Silber-ETFs und besseren Silberaktien können Sie jetzt also mit Zuversicht zugreifen.

© Clive Maund
www.clivemaund.com

Der Artikel wurde am 16.02.14 auf www.clivemaund.com und auf www.clivemaund.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/197363--Durchbruch-im-Edelmetallsektor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).